

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

Nr. 88540-1

ÖIB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



Projekt	Wiedengasse 35 und 37, 6840 Götzis - Büroflächen		
Baukörper (-teil)	Bürobereich	Baujahr	1991
Wertungsprofil	Bürogebäude	Letzte Veränderung	2015
Straße	Wiedengasse 35 und 37, 6840 Götzis	Katastralgemeinde	Götzis
Z. Ort	6840 Götzis	KG-Nummer	92110
Grundstücksnr.	618/2	Seehöhe	435 m

ZUSÄTZLICHE KENNWERTE GEBAUDESTANDORT

	$HWB_{Ref.}$ kWh/m ² a	PEB kWh/m ² a	CO_2 kg/m ² a	f_{GEE}
--	--------------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-----------



HW_{Ref.}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung bei vorhandener raumlufttechnischer Anlage nicht berücksichtigt.

NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.

EEB (Endenergiebedarf): Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des hauswirtschaftlichen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der **Endenergiebedarf** entspricht – zur Grundlegung eines normierten Benutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

Energieausweis-Formular entspricht der Baueingabeverordnung LGBI.Nr. 62/2001, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 298/2009, in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden.

PEB: Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **Kohlenstoffdioxidemissionen** für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAW-Schlüssel: KM78QGF2

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

Nr. 88540-1

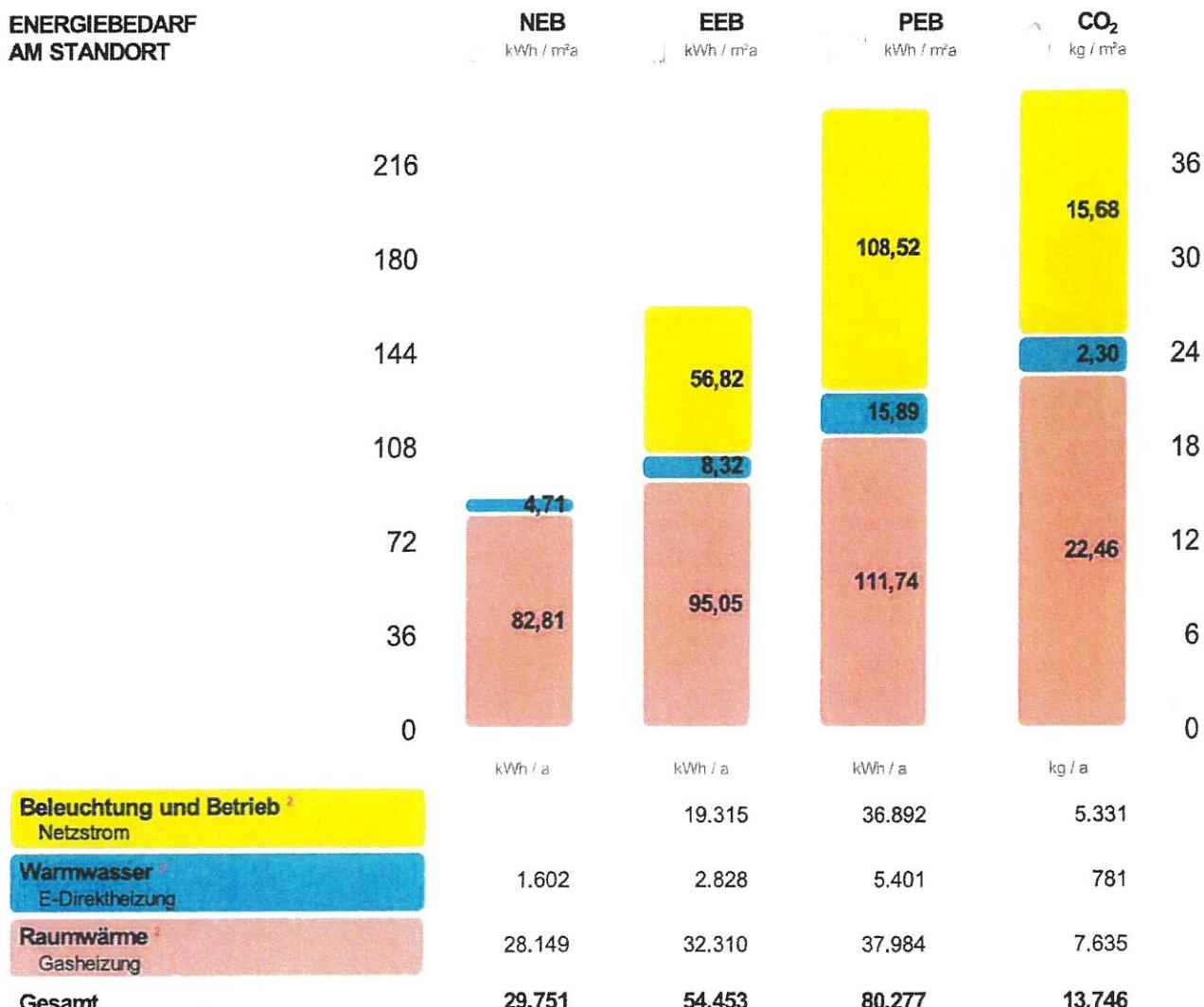
OIB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	339,9 m ²	charakteristische Länge	1,56 m	mittlerer U-Wert	0,53 W/m ² K
Bezugsfläche	272,0 m ²	Heiztage	251 d	LEK _T -Wert	44,88
Brutto-Volumen	1.098,0 m ³	Heizgradtage 12/20	3.493 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	705,74 m ²	Klimaregion	West ¹	Bauweise	schwer
Kompaktheit A/V	0,64 m ⁻¹	Norm-Außentemperatur	-12,3 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ENERGIEBEDARF AM STANDORT



Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

ERSTELLT

EAW-Nr.	88540-1	ErstellerIn	Heinzle Plan und Bau GmbH
GWR-Zahl	keine Angabe		Fälle 46
Ausstellungsdatum	05. 10. 2020	Stempel und	6822 Satteins
Gültig bis	05. 10. 2030	Unterschrift	

Heinzle Plan und Bau GmbH

¹ maritim beeinflusster Westen

² Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m²a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO₂ beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Es werden nur Bereitstellungssysteme angezeigt, welche einen nennenswerten Beitrag beisteuern. Können aus Platzgründen nicht alle Bereitstellungssysteme dargestellt werden, so wird dies durch "u.A." (und Andere) kenntlich gemacht. Weitere Details sind dem technischen Anhang zu entnehmen.